

Veranstaltung
"Demografische Herausforderungen für die Betriebe"
am 7. April 2008 in Aachen

Der demografische Wandel ist Fakt: In Deutschland ist bald jeder dritte Erwerbsfähige älter als 50. Die Gruppe der 50-bis 64-jährigen wird die "Mittelalten" als stärkste Gruppe der Erwerbsbevölkerung ablösen. Die Zahl der Erwerbsfähigen im Alter über 50 Jahre wird etwa doppelt so groß sein wie die Zahl der 20-bis 29-jährigen, d.h. der "jungen" Erwerbsfähigen. Diese kollektive Alterung von Belegschaften ist kurz- bis mittelfristig nicht veränderbar. Die Folgen für Unternehmen und Beschäftigten sowie die gesamte Gesellschaft sind deutlich.

Dokumentation der Veranstaltung

- Vortrag "[Beschäftigungsfähigkeit für den demografischen Wandel – Wege zu mehr Zukunftsfähigkeit für Unternehmen und Beschäftigte](#)" (Dr. Urs Peter Ruf, TBS NRW - Projekt demoBiB), (PDF 2,5 MB)
- Vortrag "[Vorstellung des Projektes JAN / JAN-AKTIV](#)" (Peter Wevers, ThyssenKrupp Nirosta), (PDF 9,2 MB)
- Vortrag "[Vorstellung des Projektcontrolling - Der Weg ist das Ziel und diese Wege müssen gebaut werden -](#)" (Peter Wevers, ThyssenKrupp Nirosta), (PDF 6,9 MB)
- Vortrag "[Sekundäranalyse zur Entwicklung einer Perspektivenkarte für Nordrhein-Westfalen im Rahmen von rebequa](#)" (Sabine Schreiber, Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft), (PDF 1,0 MB)
- Vortrag "[STABILA - Jeder Baum ist so stark wie sein Stamm](#)" (Dr. Ralf Schimweg, MA&T Sell & Partner GmbH), (PDF 551 KB)
- Vortrag "[Demografische Herausforderung für die Betriebe - wie anpacken?](#)" (Christian Hirsch, Bezirksregierung Köln), (PDF 29 KB)
- Vortrag "[Lebensältere im Beschäftigtentransfer](#)" (Jochen Marquardt, EQUAL-Teilprojekt der PEAG), (PDF 636)